

## Informationsblatt 7

# Kann ich mit Photovoltaik Mieterstrom erzeugen?

Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern? Was ist Mieterstrom? Was ist bei Mieterstrom zu beachten? Wird Mieterstrom gefördert? Welche Partner gibt es in der Region?

### Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern?

Beim Betrieb einer PV-Anlage auf einem Mehrfamilienhaus gibt es neben der Volleinspeisung ins öffentliche Netz prinzipiell zwei Möglichkeiten, den Strom zu nutzen:

**A)** Als Eigenstromverbrauch, zum Beispiel im Treppenhaus, im Technikraum oder in der Tiefgarage. Dabei muss die Betreiberin oder der Betreiber der Photovoltaikanlage „personenidentisch“ mit der Betreiberin oder dem Betreiber der Haustechnik sein. Je höher der Eigenstromverbrauch desto eher lohnt sich diese Variante.

**B)** Soll der Strom auch in den einzelnen Mietparteien verbraucht werden, handelt es sich um eine Stromlieferung von der Betreiberin oder dem Betreiber der Photovoltaik-Anlage an den Haushalt – unabhängig davon, ob der Haushalt Miteigentümer der Anlage ist oder nicht. Weil hierbei keine Personenidentität vorliegen kann, wird die Variante nicht als Eigenstrom sondern als Mieterstrom bezeichnet.

### Was ist Mieterstrom?

Mieterstrom durch PV-Anlagen ist eine Chance für vermietende Personen und Mietparteien von Mehrfamilienhäusern, sich an der Energiewende zu beteiligen.

Mieterstrom ist lokal produzierter Strom von z. B. PV-Anlagen, welcher Mietparteien und auch Wohnungseigentümer-Gemeinschaften direkt von der Anlage vor Ort geliefert wird.

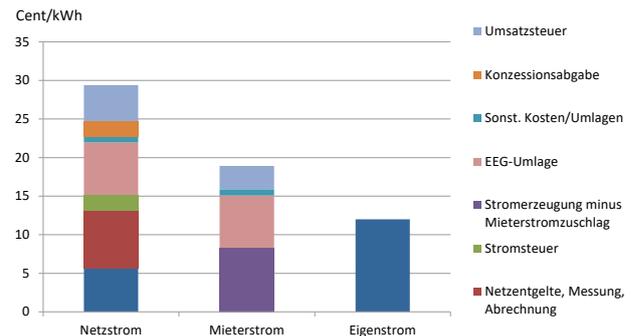
Weil der Strom nicht über das öffentliche Netz fließt, entfallen Netznutzungsentgelte und Konzessionsangaben. Dadurch können Mietparteien von einem günstigeren Strompreis gegenüber dem Netzstrom profitieren.

### Was ist bei Mieterstrom zu beachten?

Physikalisch gibt es keinen Unterschied zwischen Eigen- und Mieterstrom – der Strom sucht sich den kürzesten Weg von der Anlage zum nächsten Stromverbraucher. Finanziell und rechtlich gibt es jedoch einiges zu beachten.

Einen ausführlichen Leitfaden zu den Betriebskonzepten von PV auf Mehrfamilienhäusern finden Sie hier:

<https://energieagentur-regio-freiburg.eu/pv-mehrfamilienhaus/>



Beispielhafte Stromkosten in ct/kWh für Netzstrom, Mieterstrom und Eigenstrom (für PV-Anlagen < 10 kWp) im Vergleich (Stand 2018).

### Wird Mieterstrom gefördert?

Um PV-Mieterstrommodelle zu fördern verabschiedete die Bundesregierung im Juli 2017 ein Gesetz, mit dem Mieterstrommodelle mit **2,27 bis 3,79 Cent/kWh** gefördert werden.

Für Städte wie Heidelberg ist Mieterstrom eine große Chance – denn viele Dächer gehören zu Gebäuden, in denen mehrere Mietparteien oder Wohnungseigentümer wohnen.

### Welche Partner gibt es in der Region?

Um ein Mieterstromprojekt auf einem Mehrfamilienhaus umzusetzen, ist es empfehlenswert, eine professionelle Beratung hinzuzuziehen. Unter anderem bieten folgende Unternehmen aus der Region den Betrieb von Mieterstromanlagen an:

#### Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH

Telefon: 06221 513-1000  
[www.swhd.de/photovoltaik](http://www.swhd.de/photovoltaik)

#### HEG Heidelberger Energiegenossenschaft eG

Andreas Gißler  
[info@heidelberger-energiegenossenschaft.de](mailto:info@heidelberger-energiegenossenschaft.de)  
Telefon: 06221 3262175  
[www.heidelberger-energiegenossenschaft.de/](http://www.heidelberger-energiegenossenschaft.de/)